

Mathematik für Betriebswirte

Dieses Modul wird derzeit von Prof. Dr. G. Wirsching betreut. Sie finden im Folgenden einige nützliche Informationen, die sich auf das von mir gehaltene Modul beziehen.

Mathematik ist in Form von Statistik, Modellierung, Optimierung und anderen Anwendungen ein notwendiger Grundpfeiler für die Volks- und Betriebswirtschaftslehre. Das Ziel des Moduls "Mathematik für Betriebswirte" ist eine Einführung der über den Schulstoff hinaus gehenden Inhalte der Mathematik, die für das Grundstudium notwendig sind, und natürlich auch eine Wiederholung und Vertiefung der schon in der Schule vermittelten mathematischen Methoden. Der Stoffumfang ist zwischen den Lehrstühlen der BWL und der Mathematik detailliert abgesprochen.

Das Modul besteht aus

- einem optionalen Vorkurs,
- einer 2-stündigen Vorlesung (jeden Donnerstag, 12.00-13.30 Uhr),
- einer 2-stündigen Übung in mehreren Gruppen (jeden Dienstag Nachmittag),
- Skripten (im Wesentlichen die Folien der Vorlesung),
- wöchentlichen Übungsaufgaben zur Vorbereitung der Klausur (mit Lösungen in der Übung),
- einer 2-stündigen Klausur (mit Nachklausur)

Die Skripten und Übungsaufgaben finden Sie auf den ILIAS-Seiten der KU unter elearn.ku.de. Navigieren Sie nach Fakultäten - MGF - Mathematik - Grothmann. Dem Kurs "Mathematik für Betriebswirte" können Sie sofort beitreten. Die Skripte werden gewöhnlich vor der entsprechenden Veranstaltung hochgeladen. Die Übungsaufgaben finden Sie ebenfalls auf dieser Seite.

Zusätzlich kann eine der zahlreichen Bücher "Mathematik für Betriebswirte" nützlich sein, insbesondere die Bände von Bosch oder Opitz. Tutorien werden außerhalb des offiziellen Moduls von dritter Seite angeboten.

Die Teilnahme am Vorkurs wird empfohlen, da die Vorlesung von einem soliden Schulwissen in Mathematik ausgeht. Erwartet werden gute algebraische Kenntnisse beim Umgang mit einfachen Gleichungen, sowie Grundkenntnisse in Differential- und Integralrechnung.

Die Verteilung des Lehrstoffs ist so, dass sich die Vorlesung auf die Theorie und die anschauliche Erklärung der mathematischen Sachverhalte konzentriert, ohne allerdings Beispiele ganz zu vernachlässigen, und die Übung die Klausurvorbereitung anhand konkreter Übungsaufgaben übernimmt.

Die Vorlesung beginnt gewöhnlich in der zweiten Semesterwoche. Die ersten beiden Übungen werden noch zur Komplettierung von Inhalten aus dem Vorkurs genutzt.